

Großartige Ausstellung für eine gute Sache

Gemälde, Zeichnungen und Skulpturen



Anläßlich der Vernissagefeier

Bettemburg - Die „Amicale du centre d'intégration scolaire“ und der LAC (Lëtzebuenger Artisten Center) hatten am vergangenen Wochenende zur Eröffnungsfeier einer Ausstellung von Werken der Mitglieder des LAC eingeladen.

Gezeigt werden Gemälde, Zeichnungen und Skulpturen von 21 verschiedenen Künstlern und zwar: Ariela Kleeblatt, Serge Koch, Valentino Camarda, Marc Quintus, Ralph Hoffelt, John Mallet, Jean Fetz, Paul Ley, Rol Redding, Kauser Arif, Josée Olinger-Proth, Jean Mandy, Dan Drescher, Marcel Schwaller, Theo Adam, Urbanska Zatia, Germaine Wilmes, Ren Schroeder, Lydia Markiewicz, J.-Louis Bailly und Lony Hirtz.

Bürgermeister Lucien Lux freu-

te sich über die große Anzahl von Anwesenden und fand, daß dies die „raison d'être“ von Kunstgalerien mal wieder bestätigen würde. Daher sei es schade, daß die bestehenden Häuser solche Schwierigkeiten hätten, über die Runden zu kommen und daß dies unbedingt unterstützt und erhalten werden müßte.

Kunst und Kultur fördern

Jean Fretz teilte mit, daß der LAC in Kürze eine Resolution betreffend des „Pei“-Museums herausgegeben wird und bemerkte, daß nicht nur der Sport, sondern auch der Geist und damit Kunst und Kultur gefördert werden müßten.

Schade sei es auf jeden Fall, daß schon in der Schule andere Fächer

dem der Kunst vorgezogen werden.

Diese Ausstellung in der Kunstgalerie des Bettemburger Schlosses zeigt auf jeden Fall viel Sehenswertes und beweist damit mal wieder, daß wir hier in Luxemburg gute und kreative Künstler haben und auf keinen Fall hinter dem Ausland zurückstehen.

Alle Werke sind zu verkaufen und der Erlös ist zugunsten der Schulintegration Cessingen. Das Geld wird dazu verwendet, Kindern mit Verhaltensproblemen zu helfen.

Die Ausstellung ist noch bis einschließlich 26. Januar geöffnet und kann jeden Tag von 15.00 bis 18.00 Uhr besichtigt werden. **myg**